

Queenstown Chur

K

Kennen Sie diese Stadt? Sie ist ein führendes Outdoor-Abenteuertourismusziel und bietet eine breite Palette an Outdoor-Aktivitäten, von Skifahren und Snowboarden bis hin zu Wandern, Mountainbiking und Wassersport. Es gibt viele Möglichkeiten für Abenteuer, Aktivitäten und Touren, für alle Erfahrungsstufen. Ob adrenalingeladenes Erlebnis oder entspannte Tage in der Natur, diese Stadt ist die richtige Wahl. Es gibt nicht nur kulturelle Attraktionen wie Ausstellungen, Workshops und Museen, sondern auch eine Vielzahl von Restaurants, Bars und Cafés. In den vier umliegenden Ski- und Snowboardgebieten werden auch Ski- und Snowboardtouren und -pakete angeboten, damit die Zeit auf den Pisten optimal genutzt werden kann. Spektakuläre Wanderungen und Trekkingtouren ermöglichen atemberaubende Aussichten. Wandertouren vermitteln die Geschichte und Kultur der Region. Das Mountainbike-Eldorado offeriert familienfreundliche Strecken bis hin zu anspruchsvolleren Routen. Auf Touren kann man die besten Strecken der Gegend erkunden. Die Stadt ist auch ein Was-

erschloss. Ob mit dem Schlauchboot durch den See oder Canyoning durch die Schluchten, ob Wasserfälle, Seen oder Quellen: Führungen und Kurse garantieren das beste Abenteuer.

Obigen Text habe ich mit Hilfe von künstlicher Intelligenz erstellen lassen. ChatGPT hat eine Beschreibung von Queenstown in Neuseeland erzeugt. Die Stadt bezeichnet sich selbst als die «Abenteuer-Hauptstadt» Neuseelands und die Stadt der vier Jahreszeiten. Ich habe sie vor über 25 Jahren zum ersten Mal besucht. Damals war ich Tourismusdirektor in Chur. Ich kam zurück und wollte aus Chur die Queenstown der Schweiz machen. «Keep Khur» hatten wir geschrieben: Nicht an der ältesten Stadt der Schweiz vorbeifahren, sondern die Ausfahrt nehmen! Übrigens hat sich allen puristischen Historikern zum Trotz die Bezeichnung «Älteste Stadt der Schweiz» im Tourismusmarketing bis heute etabliert. «Keep Khur» weniger – aber immerhin hatte Chur vor der Jahrtausendwende erstmals ein touristisches Gesicht bekommen.

Überrascht es Sie auch, dass die Beschreibung von Queenstown 1:1 auch für Chur übernommen werden könnte? Queenstown macht 2,6 Millionen Logiernächte pro Jahr, die Hälfte durch Neuseeländer. Die Stadt hat gut 16 000 Einwohner. Chur mit einer Bevölke-

rung von 40 000 produziert 220 000 Logiernächte. Auch die Hälfte durch Schweizer. Zugegeben: Queenstown liegt am riesigen Lake Wakatipu und hat einen internationalen Flughafen. Dennoch glaube ich, dass Chur genau mit der Positionierung von Queenstown erfolgreich in die touristische Zukunft geführt werden könnte. Beim Schneesport, dem Mountainbiken, Wandern und der Kultur müssen wir uns überhaupt nicht verstecken. Den grossen See ersetzen wir mit 615 Bergseen, der Rheinschlucht und dem



«

Den grossen See ersetzen wir mit 615 Bergseen, der Rheinschlucht und dem Walensee.

»

Walensee. Die Stadt Chur hat mit Events wie dem Big Air und der Bike-Revolution wichtige Zeichen gesetzt. Die Chur Bergbahnen (BCD) werden im Dezember 2026 die neue Brambrüeschbahn eröffnen. Von der Stadt in wenigen Minuten komfortabel direkt zu allen sportlichen Tätigkeiten, mit welchen sich Queenstown profiliert.

Ich freue mich auf die Bike-Strategie, welche die Stadt Chur derzeit erarbeitet. Brambrüesch mit seinem Alpenbikepark als mittlerweile einer der Top-Ten-Downhill-Destinationen in Europa ist bereit, sich aktiv einzubringen. Jetzt gilt es auch, Chur Tourismus zu stärken. Stadtführungen alleine reichen nicht. Es braucht Touring, welche das Outdoor-Spektrum und die kulturelle Vielfalt von Chur auch für internationale Gäste ohne grossen Aufwand erfahrbar macht. Und es braucht die aktive Vermittlung von Guides. Damit die Hauptstadt Chur zur Queenstown der Schweiz wird.

RETO KÜNG (57) ist Inhaber der Agentur Küng Pluskom für Strategien, Projektentwicklung und Kommunikation in Chur (www.pluskom.ch). Er studierte Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen (HSG) und ist Delegierter des Verwaltungsrates der Chur-Bergbahnen (BCD). Früher war er VR-Präsident der Freizeit Graubünden AG und Tourismusdirektor in Chur.